



**Gruppe im Rat
der
Gemeinde Ovelgönne**



Ovelgönne, 2020-11-23

Herrn Bürgermeister
Christoph Hartz o. V. i. A.
Rathaus

Oldenbrok-Mittelort

Änderung zu unserem Antrag vom 05.11.2020

Hier: Dringlichkeitsantrag zur Beschaffung von Raumluftreiniger für unsere Klassenräume der Grundschulen in Ovelgönne

Folgende Änderung streben wir an:

Dringlichkeitsantrag zur Beschaffung von Raumluftreiniger für unsere Klassenräume der Grundschulen und Kitas in Ovelgönne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hartz,

bitte reichen Sie den Änderungsantrag zur Beratung und Entscheidung mit der gebotenen Eile an den Rat und seinen Gremien weiter:

Antrag:

Auf Grund der Pandemie mit stark zunehmenden Infektionszahlen, auch in der Wesermarsch, beantragen wir für unsere Schulen und Kitas in Ovelgönne und Großenmeer die Beschaffung von Raumluftreiniger, die in der Lage sind unsere Kinder sowie das Lehr- und Betreuungspersonal ausreichend gegen Viren insbesondere gegen SARS-CoV-2 Viren in der Luft zu schützen.

Begründung:

Der größte Mangel unseres derzeitigen Schutzkonzepts gegen eine rasche Verteilung der Viren, sollte überhaupt eins vorhanden sein, besteht darin, dass keinerlei Vorkehrungen zur Verhinderung indirekter sowie direkter Infektionen getroffen werden: Weder eine Vergrößerung der Abstände zwischen den Schülerinnen und Schülern, noch Atemschutzmasken, Mund-Nasen-Bedeckungen in der Grundschule werden verwendet.

Das freie Dauerlüften ist während der warmen Jahreszeiten sicher die kostengünstigste Methode, um den Anstieg der Virenlast im Raum zu begrenzen und die indirekte Infektion möglichst niedrig zu halten.

Während der kalten Jahreszeit führt dieses Lüftungskonzept allerdings zu Erkältungen und zu weiteren gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Dauerlüften bzw. Stoßlüften ist daher keine Option im Herbst und Winter. Die Notwendigkeit des freien Lüftens lässt das Konzept auch aus ökonomischer und ökologischer Perspektive während der kalten Jahreszeit als nachteilig erscheinen. Es bietet auch nur einen geringen Schutz vor einer indirekten Infektion.

Das wissenschaftliche Forschungsergebnis von Herrn Professor Dr. Christian J. Kähler der Universität der Bundeswehr München (hier: Schulunterricht während der SARS-CoV-2 Pandemie – Welches Konzept ist sicher, realisierbar und ökologisch vertretbar?) begründet ausführlich in seiner Schlussfolgerung, dass

Zitat: „Schutzkonzepte, bei denen die indirekte Infektionsgefahr durch Raumlufreiniger oder Entkeimungsgeräte realisiert werden, den Vorteil haben, dass die Viren im Raum nach kurzer Zeit abgeschieden oder inaktiviert werden, sofern die Luftwechselrate pro Stunde mindestens dem sechsfachen des Raumvolumens entspricht, 99,995% der Viren beim einmaligen Durchlauf durch das Gerät abgeschieden (mit einem Filter der Klasse H14) oder inaktiviert (mit UV-C oder Ionisation) werden und das Gerät leise ist, so dass es auch betrieben werden kann.

Da die Geräte die Viren in der Raumluft lokal abscheiden oder inaktivieren und dabei keine Wärmeenergie verschwenden, können sie als energetisch effizient betrachtet werden. Die technische Realisierung ist einfach und die Geräte sind kurzfristig in großer Stückzahl verfügbar, da sie vielfach in Deutschland hergestellt werden. Daher würde ihre Nutzung nicht nur für Sicherheit vor einer indirekten Infektion, sondern gleichzeitig auch für den Erhalt von Arbeitsplätzen sorgen. Die laufenden Kosten sind aufgrund der Langlebigkeit der Filter (mehrere Jahre) gering und Wartungskosten fallen bei Geräten, die auf Filterbasis arbeiten, nicht an.

Staatliche Programme sollten aufgelegt werden, um eine schnelle Ausstattung der Schulen zu ermöglichen.“

Anmerkung:

Mit den Raumlufreinigern können die Klassen die Fenster länger geschlossen lassen, sodass Schüler und Lehrer in der beginnenden kalten Jahreszeit auch nicht frieren müssen, zumal sich die Heizung bei offenen Fenstern automatisch herunterregelt und den Abkühlereffekt noch verstärkt.

Mittlerweile werden die Filter für Schulen auch vom Robert-Koch-Institut empfohlen.

Der Schutz unserer Kinder, der Lehrer, der Eltern und letztendlich auch der Großeltern sollte es uns wert sein, eine Bereitstellung entsprechender Raumlufreiniger für die Klassenräume zu ermöglichen!

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Koch

Gruppenvorsitzender